

1. Bemerkungen zur EDV-Anlage im Hause

Die EDV-Anlage im Hause befindet sich auf einem sehr modernen Standart und bildet im Ganzen eine Einheit, das heißt alle Clients sind miteinander vernetzt und verfügen über das selbe Betriebssystem sowie über die selbe Softwareausstattung.

Dies ermöglicht eine zentrale Administrierung und sorgt so für einen hohen Grad an Verfügbarkeit für Verwaltung, Kollegen und Schüler der Schule.

Grundsätzlich verwalten zwei Server zwei getrennte Netze: Das Schulverwaltungsnetzwerk und das Schülernetzwerk. Beide Netzwerke sind selbstverständlich mit dem Internet verbunden, wobei ein Proxyserver die Sicherheit für die Netze sicherstellt.

Weiterhin garantieren verschiedene Benutzergruppen mit unterschiedlichen Benutzerrechten die Sicherheit und Stabilität des Netzwerkes.

1.2. Beschreibung der Anlage im Schülerbereich

1.2.1 Computerräume

Für den Unterricht stehen zwei Computerräume mit jeweils 16 Arbeitsplätzen und Präsentationstechnik zu Verfügung. Auf den Rechnern steht sowohl das MS-Officepaket als auch differenzierte Lernsoftware zur Verfügung. Weiterhin sind alle Rechner mit Soundkarten ausgestattet, sodass die Räume auch für den Fremdsprachenunterricht genutzt werden können (Onlineradio etc.).

Die Verwaltung der Benutzer durch Konten ermöglicht es, dass Schülerinnen und Schüler an jedem ihnen zugänglichen Computer in unserem Hause ihre individuellen Daten zur Verfügung stehen.

1.2.2 Mediothek

Im Arbeitsbereich der Mediothek stehen den Schülern weitere acht Computer zur Verfügung, an denen sie arbeiten können. Auch hier stehen die persönlichen Daten selbstverständlich zur Verfügung. Auch über einen Drucker können hier Dokumente und Arbeiten ausgedruckt werden.

1.2.3 Fachräume

In fast allen naturwissenschaftlichen Räumen stehen Präsentationsmöglichkeiten via Beamer zur Verfügung, sodass die Schüler hier problemlos Produkte aus Erarbeitungsphasen präsentieren können. (Auch hier durch personalisierten Datenzugriff). Weitere Präsentationseinheiten befinden sich in zwei Räumen der Gesellschaftswissenschaften; ein weiterer Ausbau wird abhängig von der Haushaltslage in Betracht gezogen.

Die Präsentation im Unterricht wird weiterhin durch zwei mobile Präsentationseinheiten unterstützt.

1.2.4 Laptops

Die Fachbereiche Biologie und Chemie verfügen über eigene Laptops. Mit diesen können sowohl – dank vorhandener Interfaces – Messreihen durchgeführt werden als auch individuelle Internetrecherchen (WLAN) durchgeführt werden. Auch hier melden sich die Schüler individuell an, sodass alle Daten zur Verfügung stehen.

2. Inhaltliche Schwerpunkte

2.1 Informatikunterricht

Informatik wird am Gymnasium Kreuzau zurzeit lediglich in der Sekundarstufe I unterrichtet. Hier ist das Fach im Wahlpflichtbereich anwählbar. Die Kursgröße beträgt analog zu den Möglichkeiten der PC-Räume die Kapazität von 16 Schülerinnen und Schülern. Im Mittelpunkt stehen die Vermittlung von Kenntnissen in MS-Excel, MS-Access, einfache Programmiersprachen (WinLogo, Visual Basic), Erstellen von Websites mit PHP und MySQL.... Für Oberstufenschüler wird eine Informatik AG zum Thema JAVA angeboten.

2.2 allgemeine Medienerziehung

Die Schülerinnen und Schüler sollen Computer und Internet als normales Werkzeug für ihren Schulalltag nutzen lernen. Aus diesem Grund werden bereits die 5. Klassen in den PC-Räumen in verschiedenen Unterrichtssequenzen unterrichtet.

Ziel hierbei ist zum einen die sichere Handhabung des MS-Officepaketes, um dies für den Unterricht nutzbar zu machen. Zum anderen sollen die Schülerinnen und Schüler das Medium Internet kennen lernen und in der Recherche geschult werden. Weiterhin wird ein kritischer Umgang mit diesem Medium in den Unterrichtsvorhaben intendiert.

Der Umgang mit MS-Word ist explizit im Methodencurriculum der Schule verankert: In der Jahrgangsstufe acht erhalten die Schülerinnen und Schüler in Form eines vertiefenden Workshops umfassende Fähigkeiten in der Arbeit mit dem Programm.

In der Jahrgangsstufe 12 wird im Rahmen der Vorbereitung zur Facharbeit auf die Fähigkeiten des Programms beim Verfassen komplexer Arbeiten hingewiesen und Hilfestellung in Form einer verbindlichen Fortbildung gegeben.

Dadurch, dass es in unserem Hause umfangreiche Möglichkeiten gibt, digitale Produkte zu präsentieren, lernen die Schülerinnen und Schüler Powerpoint-Präsentationen etc. als selbstverständliche Hilfsmittel einzusetzen.